

Magdeburgk thumbherren Curthesanischer art biß anher der universitet entzogen, domit nach her Sebastians absterben die universitet nicht weyter vorkurtzt und umb sulcher prebende possession kummen mocht, ist auch an e. f. g. unßer unterthenige bitt, bey unserm herrn bischove und capittel zcu Merseburgk genedigklich zcu vorfugen, das uffn fall wie obsteht, hinter der universitet wissen sulche prebende niemandt eyngethan, 5 lunder die universitet in yhr vorigk recht und possession alsdan widerumb eyngesetzt mocht werden. Des alles ist so bey e. f. g. eyn universitet trostlicher und untertheniger zcuvorsicht, auch forder uff derselbigen genedige antwurt und bevelh ist sie weytern unterricht e. f. g. zcu thun erbottigk und in aller unterthenigkeit kegen derselben unsern loblichen landißfursten und herren zcu vorschulden gantz bereidt. 10

Leiptzk anno 20. xxxix, dinstags nach omnium sanctorum.

Bitten e. f. g. unterthenigklich umb genedige antwurd.

E. f. g. untertenige capplane und gehorsame rector, magistri und doctores der loblichen universitet zcu Leiptzk.

Dem durchlauchtigen hochgebornen fursten und herren, herren Henrichenn 15 herzogen zcu Sachssen, landtgraven in Doringen und marggraven zcu Meissen, unßerm genedigen herren.

Zcu seyner f. g. selbst handen.

404.

Verpflichtungsformel für Diejenigen, welche von der Universität zu Canonikern ernannt 20 worden sind. 1539 Dec.

Hdschr.: Copiale magnum T. I. fol. 36.

Ann.: Die Ueberschrift hierzu lautet: Formula quibus se universitatenses canonici illustrissimo principi et academie deinceps obligare debent, ab ipso principe nobis prescripta 1539 mense decembri.

Ich N. der heiligen geschriff N. bekenne und thue kundt, nachdeme mich 25 die erwirdigen und hochgelerten herren rector, magistri und doctores der universitet zcu Leiptzk nominirt haben zcu eynem canonico zcu N. an stadt doctoris N. seligers und durch ihre unterthenige bitte bey dem durchlauchten hochgebornen fursten und herren, herrn Heinrichen herzogen zcu Sachssen, landtgraven in Doringen und marggraven zcu Meissen, meynem genedigen herrn erlangt, das yhre furstliche genad im stift zcu N. 30 bepholen und geschafft haben, das mir nicht alleyn das corpus, sondern alle nutzunge, eynkommen und gefelle derselbigen prebend als eynem residenten gereicht, ich auch mit zealunge der statut, residentz und andern oneribus nicht beladen soll werdenn, doch das ich dokegen in der löblichen universitet allhie zcu Leiptzk residiren und alle tage eyne stunde in theologia und eyne stunde in N. ader sunst nach notdurfft gefallen vorordnung 35 und mit wissen der universitet lessen soll, das ich mich dokegen kegen s. f. g. und die universitet obligirt und vorpflicht habe, obligire und vorpflichte mich crafft dieser meyner handschrift, berede und verspreche bey meynen wahren Worten, das ich in der universitet zcu Leiptzk residiren und alle tage eyne stunde in theologia und N. nach meynem